

Pressemitteilung

Stadt Regensburg feiert die Eröffnung des Besucherzentrums „Welterbe Regensburg“ mit buntem Programm und einer „Langen Nacht des Welterbes“ am 28. Mai 2011

Am 28. Mai 2011 ist es endlich soweit: Das Besucherzentrum Welterbe Regensburg öffnet erstmals seine Pforten. Um dieses Ereignis für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen, ist an diesem Tag sowohl rund um den Salzstadel als auch im gesamten Welterbegebiet ein außergewöhnliches Rahmenprogramm geboten.

Eröffnung Besucherzentrum mit Führungen

Mit dem Besucherzentrum Welterbe Regensburg im Salzstadel wird ein idealer Ausgangspunkt für die Entdeckung und Erkundung der Welterbestadt Regensburg geschaffen. Zentral und gut erreichbar verankert es die Welterbeidee sichtbar vor Ort und holt sie zugleich noch mehr in das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger. Es ist 365 Tage im Jahr geöffnet und bei freiem Eintritt erlebbar.

„Das Besucherzentrum richtet sich an alle, die sich für das Welterbe interessieren“, betont Planungs- und Baureferentin Christine Schimpfermann die Breite des Angebots. „Die

Mischung aus klassischer Ausstellungsgestaltung und innovativen Multimediaelementen erleichtert den Zugang zum Thema und erfüllt die Anforderungen von erwachsenen Besuchern ebenso wie die von Kindern und Jugendlichen.“

Identifikation mit dem Welterbe

Schon vor der eigentlichen Eröffnung des Besucherzentrums ist das Interesse groß. Oberbürgermeister Hans Schaidinger erläutert dazu: „Dieses Besucherzentrum ist keine Selbstverständlichkeit. Dass Regensburg schon fünf Jahre nach Erhalt des Welterbetitels damit punkten kann, hat zwei Gründe: Wir wollten und wir konnten es uns leisten.“ Die finanzielle Unterstützung des Projekts durch den Bund und die EU bedeute eine Anerkennung des vorbildlichen Umgangs der Stadt Regensburg mit dem Thema „Welterbe“, so Schaidinger. Die Finanzierung wäre ohne eine Million Euro Zuschuss aus dem Bundesbauministerium über das Sonderinvestitionsprogramm Nationale UNESCO-Welterbestätten sowie 300.000 Euro aus dem Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE) für die Stadt Regensburg allein nicht so schnell realisierbar gewesen.

Buntes Programm

Am Eröffnungstag bietet sich Interessierten zum ersten Mal die Möglichkeit, ab 19.30 Uhr das Zentrum und die Ausstellung im Rahmen einer Führung zu besuchen. Die Ticketvergabe beginnt um 17 Uhr am Stand von kulttouren vor dem Salzstadel. Auch außerhalb des Salzstadels ist am 28. Mai ab 11 Uhr einiges geboten: Der Schwerpunkt Mittelalter bestimmt den Bereich rund um den Salzstadel und einen Teil des Marc-Aurel-Ufers mit der Darstellung mittelalterlichen Handwerks, Puppenschauspiel für Kinder und interessante Einblicke in das historische Alltagsleben. In Stadtamhof lockt das Katharinen - Spital mit Führungen und historischen Gerichten im Spitalgarten. Zudem wird es ein buntes Programm mit Straßenkünstlern, Musik, Improtheater und ein spezielles Kinder- und Bastelprogramm geben. Eine Besonderheit ist sicherlich das

Angebot zum Geo-Caching. Mit GPS geht es auf eine Stadtralley, auf der Buchstaben eines Lösungswortes gesucht werden sollen.

Lange Nacht des Welterbes

Mit der Eröffnung des Besucherzentrums geht der Tag langsam in die „Lange Nacht des Welterbes“ über. Um 19.30 Uhr startet die „Lange Museumsnacht“ auf dem Museumsschiff „Ruthof“.

Eine „Lange Nacht der Musik“ lockt zudem bei freiem Eintritt ab 20 Uhr in die Basilika St. Emmeram. Ebenfalls ab 20 Uhr startet die „Lange Einkaufsnacht“ im Welterbegebiet. Erstmals dürfen Geschäfte in der Altstadt und Stadtamhof an diesem Tag bis 24 Uhr geöffnet haben.

Diese „Lange Nacht des Welterbes“ bietet ein Welterbeerlebnis der besonderen Art, das in Zusammenarbeit mit 14 Museen der Stadt Regensburg und der Aktionsgemeinschaft Altstadt realisiert werden konnte. Auch die Unterstützung durch Sponsoren und Kooperationspartner zeigt wie sehr das Thema Welterbe mittlerweile mit Regensburg verbunden ist.

Das detaillierte Programmheft zum Eröffnungstag liegt ab 18. Mai 2011 im Bürger- und Verwaltungszentrum, im Bürgerbüro Nord und Bürgerbüro Burgweinting, in der Zentralbibliothek der Stadt Regensburg, den Stadtteilbüchereien, bei der vhs, und bei der Tourist Information im Alten Rathaus aus.

oder unter www.welterbe-regensburg.de